



LED-Licht wireless steuern

Der Dom von Siena mit seiner charakteristischen, in dunkelgrünem und weißem Marmor verkleideten Fassade ist eines der bedeutendsten gotischen Bauwerke Italiens und das Wahrzeichen der Stadt. Im Innern des Domes staunen Besucher über den einzigartigen Mosaikfußboden, der aus mehr als 50 kunstvoll verzierten Marmorflächen besteht. ERCO Lichtwerkzeuge beleuchten diese wertvollen Kulturschätze aus über 25m Entfernung. Moderne LED- und Steuerungstechnologie ermöglichen es, das Licht einfach wireless per Smartphone oder Tablet zu steuern.

Der Dom von Siena thront auf dem gleichnamigen Stadtplatz über der Altstadt. Das mit dunkelgrünem und weißem Marmor verblendete Ziegelstein-Bauwerk ist eines der bedeutendsten Beispiele für romanisch gotische Architektur Italiens. Der Dom beeindruckt Gläubige und Besucher nicht nur durch die Größe des Kirchenschiffes. Einer der prächtigsten Kunstschatze ist der Mosaikfußboden mit Arbeiten aus farbigem Marmor im Innenraum. Mehr als 50 Felder mit verschiedenen Gravuren prägen das Bild der Kathedrale und sind Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt. Der Lichtplaner Marco Nereo Rotelli bekam die Aufgabe, diese einzigartige Kunst auf dem Fußboden neu zu beleuchten und wählte dafür präzise ERCO Lichtwerkzeuge.

Leuchten mit hohem Lichtstrom und präziser, projizierender Optik notwendig, da nur so hohe Beleuchtungsstärken effizient auf der Zielfläche zu erreichen sind. Stella Strahler mit 2972lm und einer <10° engen narrow spot Lichtverteilung sind prädestiniert für gerade solche Beleuchtungsaufgaben. Die Marmorflächen werden punktgenau akzentuiert, während die Bedeutung der umliegenden Bereiche in den Hintergrund gerückt werden. Es entsteht eine kontrastreiche Inszenierung mit musealem Charakter. Der Lichtplaner Marco Nereo Rotelli wählte bewusst die warmweiße Lichtfarbe von 3000K, einerseits, um die warmtonigen Farben im Marmor realitätsgetreu wiederzugeben und andererseits, um eine kontemplative Atmosphäre zu erzeugen.

Projektdaten

Bauherr:	Opera Laboratori Fiorentini – Civita Group
Lichtplanung:	Marco Nereo Rotelli
Fotografie:	Frieder Blickle

Licht aus 25m Höhe

Die besondere Herausforderung des Projektes lag in der Montagehöhe der Leuchten von über 25 Metern. Für diese Distanzen sind

Details akzentuieren mit Parscan

Parscan Strahler mit 2149lm bzw. 4198lm und spot 10-20° Lichtverteilung vervollständigen das Beleuchtungskonzept. Montiert in

Punktauslässen an unterschiedlichen Orten im Inneren der Kathedrale, akzentuieren sie die Kapelle sowie Gravuren und Wände. So werden interessante Details für den Besucher sichtbar und laden ihn zum Entdecken dieser einzigartigen Architektur ein.

Modernste Lichtsteuerung in historischer Architektur

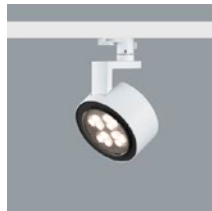
Die Installation an bestehenden Montageorten, zum Teil wird auch ein altes Flaschenzugsystem verwendet, und die Herausforderung, die existierende Verkabelung zu verwenden, stellten den Planer vor eine besondere diffizile Aufgabe. Welche Optionen der Ansteuerung gibt es, wenn keine weitere Kabelführung möglich ist? Mit Casambi Bluetooth offeriert ERCO die unkomplizierte Lösung. Mit der kabellosen Steuerungsart werden ERCO Leuchten einfach per Smartphone oder Tablet über Funk individuell geschaltet und gedimmt. Da die

Leuchten untereinander ein Bluetooth Mesh bilden, stellen selbst die großen Distanzen im Mittelschiff des Doms kein Problem dar. Das Steuerungssignal wird an die nächstgelegene Leuchte im Netzwerk übertragen und über diese weiter kommuniziert. Dank Smartphone oder Tablet kann die Programmierung über einen zentralen Punkt sowie aus der tatsächlichen Position des Betrachters erfolgen.

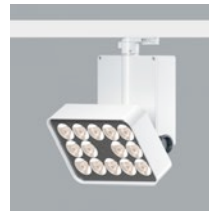
Einzelne Strahler einfach per App dimmen

Da aus konservatorischen Gründen nicht alle Marmorflächen ganzjährig aufgedeckt und freigegeben sind, müssen sie nicht durchgehend hell beleuchtet werden. Mit der Casambi App können einzelne Strahler jederzeit und ohne Aufwand per Smartphone oder Tablet gedimmt werden. So werden die Blicke der Besucher automatisch auf die geöffneten, weiterhin hell beleuchteten Teilabschnitte des Marmorbodens gelenkt.

Im Projekt verwendete Leuchten



Parscan



Stella

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

